

Spielzeug-Fuhrpark in den Kindertagesstätten erweitert Edgar u. Hedwig Kremer spenden „Tret-Flugzeuge“

Nachdem die neue Kindertagesstätte „RhönKinder-Haus“ samt Freigelände im Frühsommer fertiggestellt war, meldete sich Edgar Kremer, der Seniorchef der Fa. Alexander-Schleicher, Segelflugzeugwerke bei Bürgermeister Manfred Helfrich und zollte seinen Respekt und seine Anerkennung: „Ihr habt da wirklich einen tolle Kindertagesstätte gebaut. Großzügige, helle Räume, schön eingerichtet und ein Außengelände mit zahlreichen Spielmöglichkeiten. Und doch fehlt noch etwas Wichtiges...!?“ Nach kurzer Unsicherheit, etwas Verwunderung und einer neugierigen Rückfrage war das Rätsel schnell gelöst. „Na klar, es fehlt noch ein Flugzeug! Das sollte eigentlich selbstverständlich sein“. Schließlich ist in der Rhöngemeinde am Fuße der Wasserkuppe seit über 80 Jahren die älteste und bedeutendste deutsche Segelflugzeugwerkstätte angesiedelt. Und die Wasserkuppe als Hessens höchster Berg gilt bekanntermaßen die „Geburtsstätte des Segelflugs“.

Gesagt – getan! Edgar Kremer und seine Frau Hedwig, die Tochter des Firmengründers Alexander Schleicher, meinten es ernst. Sie beschafften zwei Modelle eines robusten Tret-Spielzeug-Fliegers ausgestattet mit Tret-Antrieb und Steuerknüppel als Lenkung und gaben diesem die richtige Beschriftung, die auf das Segelflugzeugwerk hinwies. Und auch das Poppenhausen-Wappen durfte nicht fehlen.

Da die Gemeinde über zwei Kindertagesstätten verfügt, war es nur richtig und gerecht, beide Einrichtungen mit einem neuen Flieger auszustatten, denn das vor vielen Jahren von der Fa. Schleicher zur Verfügung gestellte hölzerne Segelflugzeugmodell der katholischen Kindertagesstätte St. Elisabeth war wegen Altersschwäche längst ausgemustert worden. Das neue Flugzeugmodell wird nun die entstandene Lücke schließen.

Vor einigen Tagen kam es zur geplanten Übergabe der beiden Flieger an die Kindertagesstätten, die zentral auf dem Freigelände vom RhönKinder-Haus stattfand.

Und so war die Freude der Kinder, der Erzieherinnen und des Bürgermeisters groß, als die neuen Spielgeräte vorgestellt und übergeben wurden. Mit kräftigen Jubel und Applaus ging ein herzliches Dankeschön an Edgar und Hedwig Kremer für diese großzügige und sinnvolle Spende. Anne Hamm, die Leiterin der katholischen Kindertagesstätte St. Elisabeth und Jasmin Stumpf, die Leiterin vom RhönKinder-Haus, dankten für die gelungene Überraschung und Aufrüstung des Spielzeug-Fuhrparks, der damit deutlich aufgewertet wurde.

Edgar Kremer zeigte sich gerührt von Freude und Dankbarkeit. Er bekundete, dass es ihm und seiner Frau eine Herzensangelegenheit gewesen sei, die Kinderbetreuung in den heimischen Einrichtungen zu unterstützen.

Die Kinder hatten unmittelbar große Mühe, sich über die Reihenfolge der ersten Nutzung zu einigen. Die Bedingungen auf den gepflasterten Wegen, die unverwechselbar die Startbahn darstellen, waren in jedem Fall ideal...+++ (M.H.)

Fotos: Gemeinde

1.

Bei der Übergabe der beiden Spiel-Flieger mit den Kindern, den Leiterinnen der Kindertagesstätten (v.l.) Jasmin Stumpf (RhönKinder-Haus) und Anne Hamm (St. Elisabeth), Edgar Kremer und Manfred Helfrich.

2. Edgar Kremer bei der Einweisung der ersten Pilotin, umringt von Kindern, die für ihren „Jungfern-Flug“ anstanden.

3.

Der attraktive „Flieger“ mit Schriftzug und Gemeindewappen.